

## ÖAMTC: Reiseverkehr in Westösterreich hat eingesetzt

Utl.: Staus in Tirol und Vorarlberg

Wien (ÖAMTC-Presse) - Die erwartete Reisewelle hat nach Angaben der ÖAMTC-Informationszentrale Samstagfrüh gegen acht Uhr bereits eingesetzt. Speziell in Tirol und Vorarlberg kamen die Urlauberkolonnen bereits zum Stillstand.

Auslöser für das neuerliche Reisewochenende war einmal mehr der Schichtwechsel in den Skigebieten. Ferienende ist ja diesmal in den vier Bundesländern Tirol, Salzburg, Kärnten und Burgenland. Außerdem fuhren viele Urlauber aus Bayern und Baden-Württemberg, die die Faschingstage für eine Woche Urlaub genutzt hatten, am Samstag heim. In den Bundesländern Oberösterreich und Steiermark haben die Semesterferien begonnen.

Staupunkt Nummer Eins war laut ÖAMTC wieder einmal die Inntal Autobahn (A 12). Vor Kiefersfelden hatte sich Richtung Bayern bereits gegen acht Uhr früh ein mehr als zehn Kilometer langer Stau gebildet. Aber auch in der Gegenrichtung kamen die Kolonnen Richtung Skigebiete auf der A 12 im Raum Kufstein immer wieder zum Stillstand. Auf der Fernpass-Strecke ging es Richtung Bayern meist nur noch im Schrittempo weiter, vor dem Lermooser- und dem Grenztunnel wurde der Verkehr blockweise angehalten.

In Vorarlberg stauten sich Autos auf dem Weg in die Skigebiete auf der Rheintal Autobahn (A 14) Richtung Tirol vor dem Pfändertunnel bei Bregenz und dem Ambergtunnel bei Feldkirch jeweils auf mehrere Kilometer Länge, so der ÖAMTC.

(Forts. mögl.)

ÖAMTC-Informationszentrale / Gü

Rückfragehinweis: ÖAMTC-Informationszentrale

Tel.: (01) 71199-0

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0012 2002-02-16/08:45

160845 Feb 02

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20020216\\_OTS0012](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020216_OTS0012)